

Mit Vollgas in die Qualifikation

Formel-4-Fahrer Mike David Ortmann ist heiß auf den Lausitzring

Klettwitz (che) Rast das Barnimer Formel-4-Ass Mike David Ortmann wieder aufs Podium? Das ist die große Frage vor dem „Heimrennen“ des 16-Jährigen am Wochenende auf dem Lausitzring bei Klettwitz. Dort will der Barnimer aus Blumberg mit seinem 160-PS-Boliden zeigen, dass seine beiden Siege zuletzt auf dem Sachsenring keine Eintagsfliegen waren. „Ich will wieder das Podium angreifen“, sagt der schnelle Brandenburger Nachwuchsfahrer.

Die ADAC Formel 4 startet auf dem Lausitzring diesmal im Rahmen der DTM-Serie. Heute Nachmittag findet die Qualifikation statt. Am Sonnabend ste-

hen zwei Rennen auf dem Programm (11.55 Uhr und 17.30 Uhr, Sport 1). Der dritte Lauf folgt am Sonntag (17.55 Uhr, Livestream bei *Sport1.de*).

Mike David Ortmann ist nach den ersten zwei Rennwochenenden Dritter der Fahrerwertung und will diese Position auf dem Lausitzring bestätigen – oder, wenn möglich, sogar verbessern. Doch die Konkurrenz für den Barnimer vom Team kfzteile24 Mücke Motorsport, das für den ADAC Berlin-Brandenburg an den Start geht, ist groß. Als Favoriten gelten neben Ortmann der 20-jährige Australier Joey Mawson, der die Fahrerwertung anführt, sowie der

17-jährige Mick Schumacher. Der Sohn des Formel-1-Rekordweltmeisters Michael Schumacher liegt im Punkteklassement hinter Mawson und vor Ortmann auf Platz 2.

Beobachter erwarten einen engen Schlagabtausch. Schon bei den Testfahrten vor zwei Wochen auf dem Lausitzring, an denen gut 20 der insgesamt 40-Formel-4-Fahrer teilnahmen, lagen fast alle Renner bei den Rundenzeiten nur zwei Zehntelsekunden auseinander. Umso wichtiger wird es für Mike Ortmann sein, in der heutigen Qualifikation eine perfekte Runde hinzulegen, um möglichst weit vorn starten zu können.



PS-Talent aus dem Barnim: Mike Ortmann fährt in der Formel 4 bisher eine starke Saison.
Foto: Michael Schulz